

SCHLUSS MIT DER ZETTELWIRTSCHAFT

Neues Serviceportal Bildung der IHKs ist mit dem Digitalen Berichtsheft gestartet

Tages- und Wochenberichte verfassen, einreichen, sichten und freizeichnen – der Ausbildungsnachweis kann für Auszubildende und Ausbilder im Alltag gleichermaßen aufwändig sein. Mit dem Digitalen Berichtsheft haben die Industrie- und Handelskammern nun ein Angebot entwickelt, das die Pflege des Ausbildungsnachweises für alle Beteiligten zeitgemäßer, einfacher und intuitiver gestaltet.

Das Digitale Berichtsheft ist die erste Ausbaustufe des neuen „Serviceportal Bildung“, einem Serviceangebot der IHKs für Kunden und Mitgliedsunter-

nehmen, über das in Zukunft alle Standardprozesse der beruflichen Aus- und Weiterbildung abgewickelt werden können.

Von Praktikern für die Praxis

„Ziel der IHKs war es, ein Angebot zu schaffen, das entlang der Bedarfe der Nutzer entwickelt wird, damit es für Kunden und Mitgliedsunternehmen im betrieblichen Alltag optimale Mehrwerte generiert. Deshalb hat das Umsetzungsteam sowohl Ausbilder als auch Azubis sehr eng in den gesamten Entwicklungsprozess eingebunden“, erklärt Rainer Kissing, Leiter des Bereichs berufliche Bildung der IHK zu Coburg.

Zusätzlich musste sich das Digitale Berichtsheft auch in mehreren Pilotierungsphasen beweisen, in denen Ausbilder, Auszubildende und Ausbildungsbeauftragte aus Unternehmen verschiedener Größen und Branchen die Anwendung über mehrere Wochen unter realen Bedingungen testen konnten. *„Als besonders positiv empfanden die Pilotierungsteilnehmer die intuitive Bedienung des Digitalen Berichtshefts“,* so Rainer Kissing. *„Sowohl Ausbilder als auch Auszubildende meldeten zurück, dass die Anwendung zu Zeitersparnissen bei der Pflege der Ausbildungsnachweise führe.“*

Im Einzelnen bietet das Digitale Berichtsheft folgende Kernfunktionen:

- Berichtshefteintragungen auf Tages- und Wochenbasis in Stichpunkt- oder Freitextform
- Online-Einreichung von Berichtsheftwochen an den Ausbilder zur Kontrolle und Freizeichnung
- Anhänge und Kommentare zu den Berichtshefteintragungen
- Integrierte Dialogfunktion für Ausbilder und Auszubildende
- Grafisches Fortschrittstracking der Ausbildung für Ausbilder und Auszubildende
- Digitale Übermittlung des Berichtsheftes an die IHK im Kontext der Prüfungsanmeldung
- Optimierte Nutzung am PC, dem Tablet und dem Smartphone

Kostenfrei verfügbar

Seit 1. August steht das Digitale Berichtsheft allen IHK-Mitgliedern zur Verfügung. „Die Nutzung des Digitalen Berichtshefts ist für die Mitgliedsunternehmen der IHK kostenlos, wobei dies natürlich alle Ausbilder und Auszubildenden einschließt“, unterstreicht Rainer Kissing. Unternehmen, die das Digitale Berichtsheft nutzen möchten, benötigen hierfür lediglich im Vorfeld eine einmalige Registrierung im IDM-System der IHK, für die ebenfalls keine Kosten entstehen. Die Registrierung kann jederzeit über den Link (www.ausbildung-weiterdenken.ihk.de) beantragt werden.

Weil Ausbildung mehr Zeit und weniger Papierkram braucht.

Das Digitale Berichtsheft Ihrer IHK steht Ihnen
pünktlich zum Ausbildungsbeginn 2020 kostenlos
zur Verfügung! Infos und Anmeldung unter:
www.ausbildung-weiterdenken.ihk.de



Serviceportal Bildung Ein Service der 

Das bringt das neue IDM-System

IDM steht für „Identitätsmanagement für Mitglieder“. Darunter verbirgt sich ein neues Online-Angebot der IHK-Organisation, über das sich Unternehmen für die Nutzung von digitalen Dienstleistungen der IHKs authentifizieren können. IDM ist so ausgelegt, dass Nutzer perspektivisch über einen zentralen Login Zugriff auf alle für sie relevanten Onlinedienste der IHKs erhalten. IDM befreit Nutzer damit von der Notwendigkeit, für unterschiedliche Dienstleistungen verschiedene Login-Daten (also Benutzernamen und Passwörter) nutzen zu müssen.

Erst der Anfang

Nach der Umsetzung des Digitalen Berichtshefts als erster Ausbaustufe wird das Serviceportal Bildung sukzessive zu einem Full-Service-Angebot für IHK-Mitglieder und -Kunden rund um die berufliche Bildung erweitert. Zu den weiteren Ausbaustufen wird unter anderem ein digitaler Ausbildungsvertrag gehören. Geplant sind außerdem Anwendungen zum Prüfungsmanagement sowie sogenannte Mehrwertdienste für die einzelnen Nutzergruppen. Für Azubis befinden sich im Bereich der Mehrwertdienste beispielsweise eine Azubicard und ein digitaler Karriereberater in Vorbereitung. ■

Kontakt
Rainer Kissing, Tel.: 09561 7426-29
E-Mail: kissing@coburg.ihk.de

Auszubildende werden knapp

Immer mehr freie Stellen

Die Nachwuchssicherung durch Ausbildung wird für Unternehmen schwieriger, weil die Zahl der Schulabgänger sinkt. Im Wirtschaftsraum Coburg sind einige Branchen vom Lehrlingsmangel bereits betroffen.

Im IHK-Bezirk Coburg befinden sich derzeit 1944 junge Menschen in Ausbildung, davon 92 Personen mit Fluchthintergrund (4,7%). 1010 Auszubildende in kaufmännischen und 935 Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen. 348 aktive Ausbildungsbetriebe bilden in über 80 verschiedenen Berufen aus. Die IHK führt jährlich rund 1.500 Zwischen- und Abschlussprüfungen durch.

Zum Ausbildungsbeginn September 2020 gibt es in Stadt und Landkreis Coburg 697 (-5,4 % zum Vorjahr) gemeldete Bewerber und 1.299 (-14,8 % zum Vorjahr) gemeldete Ausbildungsplätze. Die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge betrug bei Redaktionsschluss dieses Magazins 640. 20 der neuen Auszubildenden (3 %) haben Fluchthintergrund.

Die Prognosen gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2025 ca. 10 % weniger Schülerinnen und Schüler die allgemeinbildenden Schulen verlassen. Immer mehr Unternehmen klagen über den zahlenmäßigen Rückgang an Bewerbern, ebenso wird die Ausbildungsreife vieler Bewerber bemängelt.

Besonders in der Polstermöbelbranche und der Gastronomie sind Auszubildende dringend gesucht, ebenfalls im Beruf des Verfahrensmechanikers gibt es noch viele freie Stellen.

23 % der Auszubildenden haben Mittelschulabschluss, 51,0 % Mittlere Reife und knapp 25 % Hochschulzugangsberechtigung. In den gewerblich-technischen Ausbildungsberufen beträgt der Frauenanteil 16,3 %. ■

Die Vorteile im Überblick

-  Die **kostenlose** digitale Berichtsheftlösung für alle IHK-Mitglieder
-  Berichtshefte prüfen **wo und wann Sie wollen** – von jedem Gerät
-  Verwaltungsaufwand reduzieren und **Zeit für das Wesentliche** gewinnen
-  Stetiger **Austausch** mit den Auszubildenden und Ihrer IHK
-  Ausbildungsnachweis 2020 – **sicher, bequem, effizient**

